



Julia Wissert  
inszeniert  
„Der Platz“  
nach Annie Ernaux'  
Roman

„Paradiso“ und „Strawinsky!“

# „Paradiso“ und „Strawinsky!“

Ballettintendant Xin Peng Wang berichtet von den nächsten Premieren und Plänen für diese Spielzeit.

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebes Publikum des Ballett Dortmund,*

wenn Sie dieses Theatermagazin in den Händen halten, werden die Tage kürzer und die Abende länger geworden sein. Dieser alljährliche Rhythmus war wohl die einzige Verlässlichkeit, die wir in den letzten eineinhalb Jahren erleben konnten. Und doch – erhalten wir nun Stück für Stück unser normales Leben zurück. Zu verdanken haben wir das den Forscherinnen und Forschern, die in einer sagenhaften Schnelligkeit Impfstoffe entwickelt haben und den Menschen, die sich und ihre Umwelt damit schützen.

Für uns im Ballett Dortmund heißt das, dass wir beinahe wieder wie gewohnt arbeiten können. Endlich können wir wieder „groß“ denken und alle unsere Tänzerinnen und Tänzer zusammen auf der Bühne einsetzen. Denn Tanz bedeutet Kontakt. Tanz bedeutet Nähe und Tanz bedeutet die intensive Zusammenarbeit mit Menschen aus allen Kontinenten. Bei uns arbeiten Menschen aus allen Teilen der Erde. Eine Ballettproduktion gleicht im Punkte Internationalität einer UNO-Vollversammlung. Endlich können international tätige Choreografinnen und Choreografen wieder bei uns arbeiten.

Die nächste Spielzeit wird im Ballett Dortmund deswegen eine sehr spannende Spiel-

zeit werden. Spannend, weil wir Ihnen ein äußerst vielseitiges Programm bieten können. So werden die bedeutendsten Choreografen des zeitgenössischen Tanzes in Dortmund sein. Edward Clug, Alexander Ekman, Akram Kahn und Wayne McGregor sind nur einige, die zurzeit die Standards in der internationalen Choreografie setzen.

Ganz persönlich freue ich mich darauf, meine Trilogie von Dantes DIE GÖTTLICHE KOMÖDIE mit PARADISO am 29. Oktober zu vollenden. Gemeinsam mit Edward Clug werde ich danach den Doppelabend STRAWINSKY! gestalten. Edward Clug wird Ihnen seine Version des Balletts LE SACRE DU PRINTEMPS zeigen, während ich das Ballett PETERUSCHKA neu interpretieren werde. In der zweiten Hälfte der Spielzeit wird das Ballett Dortmund als Kulturbotschafter unsere Stadt in St. Petersburg und in Israel repräsentieren. Mit diesen großen Plänen verbindet sich meine Hoffnung, dass wir dann die Pandemie endgültig überwunden haben werden, so dass wir uns zusammen auf eine schöne Zeit freuen.

*Herzliche Grüße*

*Ihr Xin Peng Wang, Ballettintendant*